

Beteiligung der RES Projects an der Schutzwaldsanierung im Estergebirge



Wir pflanzen Ihren persönlichen Baum - unter diesem Motto beteiligt sich die RES Projects an der Schutzwaldsanierung im Estergebirge bei Garmisch-Partenkirchen und wird im Rahmen des langfristig angelegten Projektes in Kooperation mit der Universität der Bundeswehr und den Bayerischen Staatsforsten/Amt für Landwirtschaft und Forsten (ALF) sowie weiteren Unternehmen im Juli 2010 tatkräftig ca. 7.000 Bäume in den Steilhängen des Rotenkopfes pflanzen

Meinhard Süß, Leiter des Bayerischen Staatsforstbetriebes Oberammergau, erklärt die Funktion des Schutzwaldes: „Sinn unserer Aktion ist, den Waldbestand in seiner doppelten Schutzfunktion, als Lawinenschutzwald und Wasserspeicher bei starkem Niederschlag zu erhalten. Hier sind wir bereits auf einem sehr guten Weg.“ Die dreijährigen Setzlinge werden von speziell für den Einsatz im Hochgebirge ausgebildeten studierenden Offizieren der Bundeswehruniversität in München auf den Sattel am Rotenkopf gebracht. An den folgenden drei Tagen pflanzen die Studenten und die freiwilligen Mitarbeiter der beteiligten Industrieunternehmen unter Anleitung der Forstarbeiter die Setzlinge an steilen, der Erosion ausgesetzten, Hochgebirgshängen.

Auch Prof. Dr.-Ing. Karl Koch von der Universität der Bundeswehr in München ist stolz auf das erreichte Resultat: „Vor 16 Jahren haben Vertreter der drei Partner die ersten Setzlinge im Steilgelände am Wank, südöstlich von Garmisch, gepflanzt. Über 85.000 stattliche Bäume sind es seither geworden. Einzigartig ist diese Aktion auch deshalb, weil es nachweislich das einzige Engagement der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundeswehr, mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Amt für Landwirtschaft und Forsten und dem Forstbetrieb Oberammergau, sowie Industrieunternehmen ist.“

Dr. Andreas Seebach, Geschäftsführer der RES Projects GmbH, unterstützt die Pflanzaktion gerne: „Im Sinne unserer Firmenphilosophie wollen wir Nachhaltigkeit lebendig gestalten. Neben den Biomethanprojekten mit unseren Kunden bin ich auch stolz auf das persönliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RES Projects, die das Projekt finanziell und tatkräftig unterstützen. Die positiven Ergebnisse dieses langfristigen Projekts kommen erst in ein bis zwei Generationen zur Geltung – auch hier zeigt sich die nachhaltige Ausrichtung der RES Projects, die wir mit unseren Biomethanprojekten und unserer Vision „energy for generations“ leben.“